

## **Erfolgreiche Reakkreditierung von evalag**

19.09.2014

Auf seiner 80. Sitzung am 17.09.2014 in Berlin sprach der Akkreditierungsrat der Evaluationsagentur Baden-Württemberg (evalag) die erneute Akkreditierung aus. Damit ist evalag berechtigt, Verfahren der Programm- und Systemakkreditierung durchzuführen. Die Zulassung erfolgte unter Auflagen und ist bis zum 30.09.2019 befristet. Hierzu erklärte der Vorsitzende des Akkreditierungsrates, Professor Dr. Reinhold R. Grimm, in Berlin: „Die Reakkreditierung hat gezeigt, dass evalag ihre methodisch vielfältigen Tätigkeiten in Beratung und Evaluation auch nutzt, um neue Ideen zur Programm- und Systemakkreditierung zu entwickeln.“

Die Stiftung Evaluationsagentur Baden-Württemberg (evalag) wurde im Jahr 2000 vom Land Baden-Württemberg als Stiftung des öffentlichen Rechts errichtet und war bis 2006 vorrangig in Baden-Württemberg für die Hochschulen und das Wissenschaftsministerium tätig. Bis zu diesem Zeitpunkt lag der Tätigkeitsschwerpunkt von evalag auf der Durchführung von fächervergleichenden hochschulartenübergreifenden Evaluationsverfahren in Baden-Württemberg. Im Jahr 2007 fand eine Neuausrichtung statt und die Agentur nahm neben anlassbezogenen Evaluationen ihre Tätigkeit im Beratungssektor auf. 2009 wurde evalag erstmals für die Durchführung von Akkreditierungsverfahren zugelassen.

Der Akkreditierungsrat ist das zentrale Beschlussgremium der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland. Die Stiftung mit Sitz in Bonn wurde von den 16 Bundesländern eingerichtet und mit der Organisation des deutschen Akkreditierungssystems beauftragt. Sie legt Verfahrensregeln und Kriterien für die Akkreditierung fest, zertifiziert Agenturen, welche die Verfahren der Studiengang- und Systemakkreditierung durchführen und überwacht die Arbeit der Agenturen.

Weitere Informationen:

Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland  
Dr. Olaf Bartz  
Geschäftsführer  
Adenauerallee 73  
53113 Bonn  
Tel: (0228) 338306-0  
Fax: (0228) 338306-79  
[bartz@akkreditierungsrat.de](mailto:bartz@akkreditierungsrat.de)